E I N L A D U N G



100 Jahre Frauenwahlrecht – Zeit für Parité in Sachsen!?

Wie kann eine geschlechterparitätische Besetzung der Parlamente verwirklicht werden?

Mittwoch, 3. April 2019, 16–19 Uhr, Sächsischer Landtag, Altbau, Raum A 400 Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige Menschen verachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Um eine Anmeldung bis zum 25.3.2019 wird gebeten. E-Mail: veranstaltung@linksfraktion-sachsen.de

Rico Gebhardt, MdL

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag Sarah Buddeberg, MdL

Gleichstellungs- und Queerpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag

Die Brandenburger*innen haben es vorgemacht und ein Parité-Gesetz verabschiedet, mit dem Ziel, die Sitze im Parlament zu gleichen Teilen mit Frauen und Männer zu besetzen. Eine Blaupause? Nach einer Darstellung der politischen Beteiligung von Frauen und Männern in Sachsen, diskutieren wir mit der brandenburgischen Landesbeauftragten für Gleichstellung Monika von der Lippe über das erste Parité-Gesetz in der Bundesrepublik. Prof. Dr. Silke Laskowski wird auf die aktuelle juristische Debatte eingehen, insbesondere die Frage, ob ein Parité-Gesetz gegen die Verfassung verstößt oder ganz im Gegenteil die Verfassung als Rechtfertigung dient, eine gesetzliche Vorschrift zur paritätischen Besetzung der Parlamente auf den Weg zu bringen.

Ablauf

16:00 Uhr Eröffnung und Vorstellung der parlamentarischen Initiativen

Sarah Buddeberg, *MdL*, *stellv*. *Fraktionsvorsitzende*,

Gleichstellungs- und Queerpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE

16:15 Uhr Einführungsreferate

Prof. Dr. Silke Ruth Laskowski

Universität Kassel, Institut für Wirtschaftsrecht, Fachgebiet für Öffentliches Recht,

Völkerrecht und Europarecht

Monika von der Lippe

Landesbeauftragte für die Gleichstellung von Frauen und Männern, Brandenburg

16:45 Uhr moderierte Diskussion mit den Teilnehmer*innen

17:30 Uhr Zusammenfassung

18:00 Uhr individuelle Fachgespräche bei einem kleinen Imbiss

